

# EMFF-Dokumentation einer Freihändigen Vergabe

Das Formblatt ist **von öffentlichen Auftraggebern** immer auszufüllen, wenn die Vergabe von Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte durch Freihändige Vergabe erfolgte. (Ergänzende Bemerkungen sind, falls erforderlich, auf einem Beiblatt anzufügen)

## 1. Auftraggeber

Auftraggeber/Vergabestelle:	Lfd. Vergabenummer (vgl. Vergabeliste) <sup>1</sup> :
Bearbeiter:	Telefon:

## 2. Leistungsart

Art der Leistung:	<input type="checkbox"/> Liefer- und Dienstleistungen (VOL/A) <input type="checkbox"/> Bauleistungen (VOB/A)
Bezeichnung der Leistung:	

## 3. Auftragswert

Geschätzter Auftragswert (netto): (auf Grundlage der Leistungsbeschreibung)	EUR
--------------------------------------------------------------------------------	-----

## 4. Bekanntgabe (Vorab-Bekanntmachung)<sup>2</sup>

Bei Aufträgen mit einem Auftragswert über 25.000 €: <ul style="list-style-type: none"><li>Datum der Vorab-Bekanntgabe: _____</li><li>Ort der Vorab-Bekanntgabe (z. B. Homepage) (Ein geeigneter Nachweis der Bekanntgabe liegt bei)</li></ul>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## 5. Begründung der Vergabeart

(nur auszufüllen, wenn **oberhalb der zulässigen Wertgrenzen**<sup>3</sup>, ansonsten weiter mit Nr. 6)

Aus folgenden Gründen wird eine <b>Freihändige Vergabe</b> durchgeführt, obwohl der geschätzte <b>Auftragswert oberhalb der Wertgrenzen</b> liegt:
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<sup>1</sup> Die einzelnen Auftragsvergaben zum EMFF-Projekt sind fortlaufend zu nummerieren.

<sup>2</sup> vgl. Bewilligungsbescheid Nr. 5.1

<sup>3</sup> vgl. Wertgrenzen gem. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 14. Oktober 2005 Az.: IB3-1512.4-138, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 12. Dezember 2012

## 6. Angebote

### Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert bzw. haben ein Angebot abgegeben:

(Bei Freihändiger Vergabe sind bei Aufträgen mit einem Auftragswert über 2.500 EUR (netto) grundsätzlich mindestens **drei geeignete Anbieter schriftlich zur Angebotsabgabe** aufzufordern und zwar unabhängig davon, ob der zu vergebende Auftrag vorab bekanntgegeben wurde.)

Nr.	Firmenname u. Anschrift des Anbieters	angeschrieben am	Angebotspreis in EUR (netto)
1			
2			
3			
4			
5			

Begründung, falls weniger als drei Anbieter aufgefordert wurden:

## 7. Auftragserteilung

Es wurde folgendes Angebot ausgewählt:			
Nr.	Firmenname	Auftragsdatum	Auftragssumme (netto)
Wurde das preislich günstigste Angebot ausgewählt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>Wenn nein</b> , warum ist das ausgewählte Angebot das wirtschaftlichste?			

Datum, Name in Druckbuchstaben	Unterschrift der Vergabestelle
--------------------------------	--------------------------------